

Todesphantasie

von Christoph Prochnow

Regie: Bärbel Jarchow-Frey

Produktion: DLR 2008, 57 Minuten

Acht Jahre nach dem Ableben von Peter Tschaikowsky im Oktober 1893 sponsert der amerikanische Millionär und Kunstmäzen Andrew Carnegie eine Russlandreise des renommierten Musikwissenschaftlers Ashley B. Trevors. Der Professor will für seine große Tschaikowsky-Biografie noch einige Ungereimtheiten überprüfen, die vor allem den Tod des Komponisten betreffen.

Als nach einem halben Jahr noch immer keine Lebenszeichen von Prof. Trevors kommen, schickt die Carnegie-Stiftung dem Verschollenen einen jungen Privatdetektiv russischer Abstammung hinterher.

Alexander Makarow: Christian Brückner

Wirtin: Margarita Breitkreiz

Serjosh: Julia Grauberger

Bob Dawydow: Markus Meyer

Dr. Gerke: Friedhelm Ptok

Prof. Bertenson: Martin Seifert

Gendarm: Evgeny Titov

Totengräber: Victor Choulman

Untersuchungsrichter: Hermann Beyer

Gefängnisarzt: Udo Baumgartner

Carnegie, Senior: Klaus Herm

Dr. Schaffer: Uwe Müller

Carnegie, Junior: Maximilian von Pufendorf

N. Jacobi: Jürgen Thormann

Modest: Gerd Wameling

Klavier: Fabian Enders